

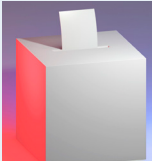
STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



WAS IST LOS?

Terminvorschau
Unterrombach-Hofherm-
weiler
Seite 2



BUNDESTAGSWAHL

Hinweise zur Briefwahl

Seite 2



BILDUNGSWEGE

Informationsveranstal-
tungen der städtischen
Schulen
Seite 3



LIMES-THERMEN

Erfolgreiches Jahr
2024 – fast 250.000
Badegäste
Seite 5



IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/
StadtAalen

DIE VORBEREITUNGEN LAUFEN – VERLEIHUNG IM FRÜHJAHR

Schubart-Literaturpreis 2025

Dieses Jahr wird der Schubart-Literaturpreis zum 32. Mal verliehen. Mit ihm werden Schriftstellerinnen und Schriftsteller gewürdigt, deren herausragende literarische Leistungen im Geiste des Dichters und Aufklärers Christian Friedrich Daniel Schubart (1739 – 1791) stehen.

EINER DER ÄLTESTEN LITERATURPREISE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Stadt Aalen verleiht den Schubart-Literaturpreis seit 1956 in zweijährigem Turnus. Der Literat, Journalist und Komponist C.F.D. Schubart verbrachte seine Jugendjahre in Aalen. Sein Lebenswerk war die Herausgabe der Deutschen Chronik, einer zweimal wöchentlich erscheinenden Zeitung.

DIE JURY DES SCHUBART-LITERATURPREISES

Ausgewählt werden die Preisträgerinnen und Preisträger von der Schubart-Jury, die sich aus sechs Mitgliedern zusammensetzt: Tilla Fuchs (Literaturredakteurin, SR2 Kulturradio), Anne-Dore Krohn (Literaturkritikerin), Dr. Stefan Kister (Kulturjournalist, Stuttgarter Zeitung), Denis Scheck (Literaturagent, Kritiker und Moderator, ARD), Michael Weiler (Oberstudiendirektor a. D., Kopernikus-Gymnasium Wasseralfingen) und Miriam Zeh (Literaturredakteurin, Deutschlandfunk Kultur).

PREISVERLEIHUNG IM MAI

Die Vorbereitungen für die Preisverleihung 2025 laufen bereits. In der ersten Jurysitzung im Oktober 2024 wählen die Jurymitglieder Bücher aus, die für die beiden Preise in Frage kommen. Die zweite und finale Sitzung ist im Febru-



2023 wurde Julia Schoch für ihren Roman „Das Vorkommnis“ mit dem Schubart-Literaturpreis ausgezeichnet.

Foto: Stadt Aalen

ar geplant. Die feierliche Preisverleihung wird voraussichtlich an einem Wochenende im Mai stattfinden. Vor rund 70 Jahren lag das Preisgeld noch bei 500 Deutsche Mark. Heute ist der Schubart-Literaturpreis mit 20.000 Euro dotiert. Der Förderpreis, der seit 2011 zusätzlich verliehen wird und von der Kreissparkasse Ostalb gesponsert wird, ist mit 7.500 Euro dotiert.

NOCH MEHR SCHUBART

Wer Schubart, seine Werke und sein geistiges Erbe noch besser kennenlernen möchte, kann die dritte und in diesem Jahr internationale Schubart-Tagung in Erlangen besuchen. Vom 3. bis 5. April beleuchten Expertinnen und

Experten aus Japan, Polen, Frankreich, Italien und Deutschland die lyrische Vielfalt des Dichters Schubart. Die Tagung ist für alle Interessierten offen und kostenfrei.

PODCAST ZUM SCHUBARTPREIS

Detaillierte und umfassende Informationen zum Schubart-Literaturpreis und seiner Geschichte gibt es zudem im Juli in der Podcastreihe „Audioarchiv Aalen“. Stadtarchivar Dr. Georg Feuerbach widmet sich dem Thema Schubartpreisverleihungen. Gemeinsam mit Franziska Deppisch, stellvertretende Kulturamtsleiterin und Protokollantin der Jurysitzungen, spricht er über die Entwicklung des Schubart-Literatur-

preises von seinen Anfängen bis heute und diskutiert das zukünftige Entwicklungspotential des Literaturpreises. Eine besondere Gelegenheit Schubart mit allen Sinnen zu erleben bietet sich schließlich am Samstag, 20. September: Mitten im Geschehen des Aalener Wochenmarkts präsentiert Anders Muskens, Pianist und ausgewiesener Experte für historische Tasteninstrumente, Schubarts Sonaten auf einem historischen Klavier.

INFO

Mehr Informationen unter www.aalen-kultur.de und www.schubart-gesellschaft.de

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

AUSSCHUSS FÜR INTEGRATION

Montag, 3. Februar, 17 Uhr

BEIRAT VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Dienstag, 11. Februar, 16.30 Uhr

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZ-AUSSCHUSS

Mittwoch, 12. Februar

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADT-ENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 13. Februar

Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de im Bürger-Informationssystem „Allris“ zu finden.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Aalen mit Genuss“ – Ein Stadtrundgang mit kulinarischen Kostproben
Donnerstag, 6. Februar | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: 29 Euro pro Person
Anmeldeschluss: Montag, 3. Februar, 10 Uhr
- „Aalens Gassen“
Samstag, 8. Februar | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro

INFO:

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich
Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken oder in der Tourist-Information Aalen möglich.
Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de.

VOLKSHOCHSCHULE

- Online-Vortrag: Kleine Entdeckerinnen und Entdecker, große Gefühle mit Mona Kloninger
Mittwoch 5. Februar | 19 Uhr
- Online-Vortrag: Less is more? - Zur Psychologie von Konsumreduktion und nachhaltigem Konsum mit Prof. Dr. Oliver Büttner
Donnerstag 6. Februar | 19.30 Uhr

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

KITA-PLÄTZE ONLINE SUCHEN, FINDEN UND ANMELDEN

Betreuungsplatzangebote der Stadt Aalen

Um in den Aalener Kindertageseinrichtungen das neue Kindergartenjahr 2025/2026 planen zu können, ist eine zentrale Vormerkung online notwendig. Diese Vormerkung ist zwischen Samstag, 1. Februar und Freitag, 7. März möglich.

Sofern Eltern für das Kindergartenjahr 2025/2026 einen Betreuungsplatz für ihr Kind oder ihre Kinder suchen, können sie diesen unter www.aalen.de/betreuungsplatzsuche in drei Wunsch-einrichtungen vormerken lassen. Über den Eltern-Account haben die Eltern stets einen Überblick und können Platzangebote per PC, Tablet oder Smartphone jederzeit verbindlich annehmen oder ändern.

Die zentrale Vormerkung betrifft alle Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Stadtgebiet Aalen. Hierzu gehören auch die Teilorte Unterkochen, Wasseralfingen, Hofen, Ebnat, Waldhausen, Fachsenfeld, Dewangen sowie Unterrombach-Hofherrnweiler.

Mit diesem Angebot möchte die Stadt Aalen den Eltern einen schnellen und unkomplizierten Weg zum gewünschten Betreuungsplatz ermöglichen. Gleichzeitig können Bedarfe von Familien schnell gesammelt und als Teil der weiteren Planungen für die Aalener Kinderbetreuungslandschaft verwendet werden.

Kinder, die nach dem 7. März 2025 auf einen Betreuungsplatz vorgemerkt werden, können nur noch im Rahmen der zur Verfügung stehenden Restplätze berücksichtigt werden.

INFO

Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf bei der Erstellung der Vormerkung steht den Familien das Amt für Soziales, Jugend und Familie unter Telefon 07361 52-1253 oder per E-Mail unter kitavormerkung@aalen.de, zur Verfügung.

Sprechzeiten: Montag 14 bis 16 Uhr; Dienstag, Mittwoch und Freitag 8.30 bis 12 Uhr; Donnerstag 14 bis 18 Uhr.



Die Online-Vormerkung startet am 1. Februar.

Foto: pixabay

TERMINE

Unterrombach-Hofherrnweiler

- Samstag, 8. Februar | 17.30 Uhr**
St. Thomaskirche
Narrenmesse der TSG,
kath. Kirchengemeinde und
A-CHOR-DE
- Mittwoch, 12. Februar**
10 bis 12 Uhr | Jugendtreff
WeststadtZentrum
Aktivgruppe „Internet“ mit Hartmut
Schlipf und Martin Dierner

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Wasseralfingen:

Samstag, 8. Februar | 9 bis 12 Uhr
CVJM, Parkplatz im Tal

Triumphstadt/Zochental:

Samstag, 8. Februar | 9 bis 12 Uhr
Wohngemeinschaft Triumphstadt,
Parkplatz Langertstraße

FUNDSACHEN

Katze, Fundort: Aalen-Arlesberg; Katze,
Fundort: Ernst-Abbe-Straße; Katze,
Fundort: Kraugartenweg
Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof,
Telefon: 07366 5886.

Fundsachen Busse der OVA:

Mützen, Cappies, Ohrenschützer,
Handschuhe, einzelne Handschuhe,
Kinderrucksack, Einkaufstasche, Taschenschirme, Trinkflaschen, Schal,
Socken, Fahrradschloss, Stockschirm,
Buch, Sweatshirt, Hose, Hüllen für In-Ear-Kopfhörer, Brillen, Steckcase-Schlüssel (für Rollcontainer), Schlüssel,
Ring, Smartphone

Fundsachen Schubart-Gymnasium

Powerbank, Armbanduhr, Creolen,
Armketten, Kettenanhänger, In-Ear-Kopfhörer

Fundsachen Haus der Jugend

Mützen, Cappie, Stirnband, Schals, einzelne Handschuhe, Sweatshirtjacke, Hemd, Parka

Fundsachen, unbekannter Fundort

In-Ear-Kopfhörer, DVD, Sicherungskarten, Schlüssel, Plastikbehältnis mit Inhalt

Fundsachen Stuttgarter Straße

Kettenanhänger, Schlüssel, Sonnenbrille, Jacken, Sweatjacke, Mütze

Weitere Fundsachen:

E-Bike Tacho, Fundort: Oberalfinger Tal; Brille, Fundort: Marktplatz; Ohrstecker, Fundort: Marktplatz; Ring, Fundort: Tannenwäldle/Spielplatz; Autoschlüssel, Fundort: Aalen-Röthardt; Bargeld, Fundort: Hauptbahnhof; Smartphone, Fundort: Hauptbahnhof; Smartphone, Fundort: Bäckerei Seelesbäck; Ring, Fundort: KUBAA; Blutdruckmessgerät, Fundort: Südlicher Stadtgraben; Ohrring, Fundort: Gmünder Torplatz

Zu erfragen beim Fundamt Aalen,
Telefon: 07361 52-1087

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich freitags

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich
bitte unter Telefon: 07361 594-250 an
den Verlag.

TAGESORDNUNG DES BEIRATS VON
MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Am Dienstag, 11. Februar 2025 um 16.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- | | |
|---|---|
| 1. Impuls zu „Nicht sichtbare Behinderungen“ | Aalen, 21.01.2025
gez. Brütting, Oberbürgermeister |
| 2. Vorstellung der InA-Coach APP | Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig.
Bitte teilen Sie uns daher bis 7. Februar per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen. |
| 3. Klausur des Beirats von Menschen mit Behinderung | |
| 4. Sonstiges | |
| 5. Offener Austausch | |

Änderungen vorbehalten!*

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

WIDERSPRUCHSRECHTE NACH DEM BUNDESMELDEGESETZ (BMG)

Eintragung von Übermittlungssperren im Melderegister

Der Gesetzgeber erlaubt in bestimmten Fällen die Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dieser Weitergabe durch Beantragung einer Übermittlungssperre zu widersprechen. Ein Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre kann deshalb bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung gestellt werden. Die Übermittlungssperren können im Bürgeramt des Aalener Rathauses sowie bei allen Bezirksämtern und Geschäftsstellen in den Ortschaften beantragt werden. Alle im Melderegister eingetragenen Übermittlungssperren gelten bis zu ihrem Widerruf.

ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN
PARTEIEN, WÄHLERGRUPPEN U. A. BEI
WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN

Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen können nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in den sechs Monaten vor einer Wahl und Abstimmung eine Datenübermittlung zu einer bestimmten Gruppe von Wahlberechtigten beantragen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmt ist. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen und Doktorgrade sowie die aktuelle Anschrift – Geburtsdaten dürfen nicht mitgeteilt werden. Gemäß § 2 Abs. 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum BMG dürfen Meldebehörden bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, ebenfalls deren Familiennamen, Vornamen, Doktorgrade und die aktuelle Anschrift sowie Angaben über die Staatsangehörigkeiten nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden. Eine Datenweitergabe kann ausgeschlossen werden, wenn Sie dieser vorher nach § 50 Abs. 5 BMG widersprochen haben.

ÜBERMITTLUNG VON DATEN BEI
ALTERS- UND EHEJUBILÄEN

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums erteilen.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder 5. weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gem. § 12 der

Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare. Betroffene Personen haben das Recht, diesen Datenübermittlungen zu widersprechen. Ergänzend ist hierbei zu beachten, dass bei Eintragung dieser Sperre ebenfalls der Jubiläumsbesuch durch eine Vertreterin bzw. einen Vertreter der Stadt Aalen entfällt.

ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN
ADRESSBUCHVERLAGE

Die Meldebehörde darf nach § 50 Abs. 3 den Adressbuchverlagen zu allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Daten für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) übermitteln. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, können Sie nach § 50 Abs. 5 BMG der Datenübermittlung widersprechen.

ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN DAS
BUNDESAMT FÜR DAS PERSONAL-
MANAGEMENT DER BUNDESWEHR

Deutsche Frauen und Männer können sich verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde dem Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG kann dieser Datenübermittlung widersprochen werden.

ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN EINE
ÖFFENTLICH-RECHTLICHE RELIGIONS-
GESELLSCHAFT

Wenn Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige haben, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, kann gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG einer Datenübermittlung an die entsprechende Religionsgesellschaft widersprochen werden.

Dieser Widerspruch verhindert jedoch nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.

HINWEIS:

Sofern Ihre Daten gemäß § 42 BMG an die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft übermittelt werden, können Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten durch die Kirche beim zuständigen Pfarramt widersprechen.

TAGESORDNUNG DES AUSSCHUSSES
FÜR INTEGRATION

Am Montag, 3. Februar 2025 um 17 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- | | |
|---|--|
| 1. Sprachförderung in der Aalener Kitas und Grundschulen | gez.
Brütting, Oberbürgermeister |
| 2. Vorstellung Alevitischer Kulturverein Aalen und Umgebung e. V. | Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. |
| 3. Vorstellung Lokale Agenda 21 | |
| 4. Sonstiges | |

Aalen, 23.01.2025

Änderungen vorbehalten!*

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

WAS WAHLBERECHTIGTE BEACHTEN SOLLTEN

Verkürzter Briefwahlzeitraum bei der vorgezogenen Bundestagswahl

Für die am 23. Februar 2025 stattfindende Bundestagswahl werden die Wahlbenachrichtigungen der Stadt Aalen bis spätestens 2. Februar 2025 gestellt. Mit dem Vordruck auf der Rückseite kann die Ausstellung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen beantragt werden.

Erst nach endgültiger Zulassung der Wahlvorschläge und anschließendem Druck der Stimmzettel können Briefwahlunterlagen ausgegeben werden. Der Stadt Aalen liegen voraussichtlich ab 6. Februar 2025 die Stimmzettel für den Wahlkreis 270 Aalen-Heidenheim vor. Im Vergleich zu einem regulären Wahltermin steht bei der vorgezogenen Bundestagswahl für den Versand der Briefwahlunterlagen und den Rückversand der Wahlbriefe deshalb nur ein stark verkürzter Zeitraum zur Verfügung.

Das Risiko, dass die Wahlbriefe rechtzeitig ankommen, tragen die Wählerinnen und Wähler selbst. Die Wahlbriefe müssen bis spätestens 23. Februar 2025 um 18 Uhr bei der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430, Aalen eingegangen sein. Später eingehende Wahlbriefe können bei der Auszählung nicht mehr berücksichtigt werden.

WAHLHILFEN FÜR SEHBEHINDERTE

Bundestagswahl 2025

Zur Wahl der Abgeordneten des 21. Deutschen Bundestags am 23. Februar 2025 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Bundestagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer, tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird ebenfalls kostenlos eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig

Wahlberechtigte, die nicht im Wahllokal wählen können oder möchten und Briefwahl beantragen, sollten unbedingt die Postlaufzeiten beachten. Es wird empfohlen, nach Möglichkeit die Briefwahlunterlagen im Briefwahlbüro im Rathaus Aalen, Galerie im EG (Eingang links neben Haupteingang), Marktplatz 30, 73430 Aalen zu beantragen und abzuholen bzw. die Wahlbriefe rechtzeitig abzugeben oder in den Rathaus-Briefkasten zu werfen. Im Briefwahlbüro stehen Wahlkabinen und Wahlurnen bereit, so dass auch gleich an Ort und Stelle gewählt werden kann.

INFO

Das Briefwahlbüro hat ab Donnerstag, 6. Februar 2025 zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag und Dienstag:	8.30 bis 16 Uhr
Mittwoch:	7.30 bis 16 Uhr
Donnerstag:	8.30 bis 18 Uhr
Freitag (7. und 14. Feb.):	8.30 bis 12 Uhr
Freitag (21. Feb.)	8.30 bis 15 Uhr

Weitere Informationen veröffentlicht die Stadt Aalen auf ihrer Internetseite unter www.aalen.de/bundestagswahl2025.

aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Wer selbst stark seheingeschränkt ist oder Personen kennt, für die das Angebot interessant sein könnte, kann die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufnahme des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden unter Telefon: 0761 36122 anfordern.

LOCHUNG DER STIMMZETTEL

Damit die Stimmzettel richtig in die Stimmzettelschablone eingelegt werden können, sind alle Stimmzettel für den Wahlkreis 270 Aalen-Heidenheim in der oberen rechten Ecke mit einer Lochung versehen.

INFO

www.aalen.de/bundestagswahl2025

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.
Informationen auf aalen.de/karriere



STADT ARBEITET INTENSIV AN DER DIGITALISIERUNG DER VERWALTUNG

Digitalisierungsstrategie in Vorbereitung

Die Stadt Aalen treibt die Digitalisierung mit Nachdruck voran. Dezernatsübergreifend wird aktuell eine Digitalisierungsstrategie für die Stadtverwaltung und ihre Beschäftigten erarbeitet. Auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels sollen Verwaltungsprozesse hinsichtlich ihres Digitalisierungspotentials geprüft werden. Wo können IT-Anwendungen oder KI-Tools den Arbeitsalltag erleichtern? Verwaltungshandeln soll sowohl für Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die Mitarbeitenden der Stadt einfacher, schneller und noch effizienter gestaltet werden. Dabei werden digitale Prozesse eine wesentliche Rolle spielen.

Bei einem Workshop unter Federführung des Dezernats III wurden jetzt mit allen Fachämtern der Stadt die Meilensteine für die Strategieplanung erarbeitet. „Damit sind wir dem Ziel einer umfassenden Verwaltungsdigitalisierung einen wichtigen Schritt nähergekommen“, bilanziert Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer das Ergebnis der zweitägigen Arbeitssitzung. Die Umstellung auf digitale Prozesse bringe in der Verwaltung viele Vorteile. Selbstverständlich seien bereits jetzt digitale Lösungen in allen Fachämtern im Einsatz. „Wo es sinnvoll ist, für mehr Effizienz und schnellere und

einfache Prozesse sorgt, haben wir bereits umfassende IT-Lösungen umgesetzt und wollen das auch in Zukunft so handhaben“, betont Schwarzendorfer. Bei vielen Aufgaben sei eine digitale Unterstützung gar nicht mehr wegzudenken. Nun sei das Ziel aber noch höher zu stecken, um letztendlich komplett digital und medienbruchfrei zu arbeiten.

LAUFENDE OPTIMIERUNG

Im Verlauf des Workshops wurden die bereits im Einsatz befindlichen Anwendungen herausgestellt und ihr Wirkungsgrad analysiert. Der regelmäßige Erfahrungsaustausch und die Evaluation digitaler Prozesse liefert wichtigen Input für die weitere Ausrichtung der städtischen Digitalisierungsstrategie. „Mit der Einführung digitaler Lösungen ist es nicht getan. Jedes Verfahren muss laufend optimiert und an geänderte Rahmenbedingungen angepasst werden, beispielsweise bei neuen gesetzlichen Regelungen oder personellen Veränderungen“, erläutert Robert Gentner, Leiter des Amtes für IT und Digitalisierung bei der Stadtverwaltung.

ZAHLEICHE PROZESSE BEREITS DIGITALISIERT

So habe sich beispielsweise die Anmel-



Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer (2.v.l.) mit den Beteiligten des Strategieworkshops.

Foto: Stadt Aalen

dung für die Kinderbetreuung schon seit einigen Jahren mit Hilfe des Tools „Littlebird“ sehr gut bewährt. Auch die Ratsinformation arbeite inzwischen nahezu komplett digital. Sämtliche Beratungsvorlagen und Einladungen zu Gemeinderatssitzungen werden nur noch digital versandt und stehen interessierten Bürgerinnen und Bürgern rund um die Uhr online unter aalen.de zur Einsicht zur Verfügung. Digitale Lösungen erleichtern so nicht nur den Zugang zu Informationen, sondern ermöglichen auch eine bessere Kommunikation mit der Verwaltung. Zuletzt wurden bei der Stadt Digitalisierungsprojekte wie das elektronische Parkleitsystem, die Online-Bürgerbeteiligung im Metaverse, die Online-Terminvergabe für Bezirksämter und Geschäftsstellen sowie das Online-Bewerbungsportal und eine Onboarding-Plattform für neue Mitarbeitende erfolgreich umgesetzt.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe sollen nun in einem Strategiepapier zusammengefasst werden, das die Digitalisierung der Verwaltung als umfassendes Thema auch hinsichtlich Kosten und personeller Ressourcen umfassend abbildet. Vorgestellt werden soll das Papier voraussichtlich im Juni im Gemeinderat.

HERSTELLUNG DER EISENBAHNÜBERFÜHRUNG BEGINNT IM FEBRUAR

Bahnunterführung Walkstraße



Im vergangenen Sommer hat die Stadt offiziell den ersten Spatenstich zum Jahrhundertprojekt gesetzt und inzwischen den Kreisverkehr in der Alten Heidenheimer Straße fertiggestellt.

Foto: Stadt Aalen

Die Deutsche Bahn (DB) und die Stadt Aalen gestalten in einem Gemeinschaftsprojekt das Gelände zwischen der Ulmer Straße und der Alten Heidenheimer Straße um. Nachdem die Stadt Aalen im vergangenen halben Jahr die Kreuzung Alte Heidenheimer Straße und Hegelstraße zu einem Kreisverkehr umgebaut hat, übernimmt nun die DB das Baufeld.

Ab Februar 2025 beginnt die DB mit der Herstellung der neuen Eisenbahnüberführung, die künftig die Walkstraße unter der Eisenbahnstrecke hindurchführen soll. Vorab finden bereits vorbereitende Maßnahmen wie Grünschnittarbeiten statt.

Die Herstellung des Bauwerks außerhalb des Gleisbereichs stellt sicher, dass die Bahnstrecke nur für zwei kurzzeitige Zeiträume gesperrt werden muss: Über Ostern, vom 17. bis zum 23. April 2025, finden Verbauarbeiten im Gleisbereich statt, die eine Vollsperrung erfordern. Voraussichtlich zwischen dem 25. und 30. Oktober 2025 wird die vorab hergestellte Eisenbahnüberführung eingeschoben. Auch für diesen Zeitraum muss die Bahnstrecke vollständig gesperrt werden. Schienenersatzverkehre werden eingerichtet und frühzeitig bekanntgegeben. Auswirkungen auf den Straßenverkehr sind durch die Arbeiten nicht zu erwarten.

Trotz des Einsatzes moderner Arbeitsgeräte und Technologien lassen sich Beeinträchtigungen durch Lärm leider nicht gänzlich vermeiden. Hierfür bittet die DB um Verständnis. Im Vorfeld lärmintensiver Arbeiten wird die DB rechtzeitig informieren. Im Frühjahr 2026 wird das Baufeld erneut an die Stadt Aalen übergeben, die das Projekt fortführt. Nach Herstellung aller Wegebeziehungen erfolgt der Rückbau des vorhandenen Bahnübergangs durch die DB.

Im Gegensatz zum Bahnübergang ermöglicht die Eisenbahnüberführung eine konfliktfreie Kreuzung von Schienen- und Straßenverkehr. Wartezeiten am Bahnübergang fallen somit künftig weg, der Verkehrsfluss für den gesamten Verkehr sowie Fußgängerinnen und Fußgänger wird verbessert. Die Ausstattung der Unterführung mit einem beidseitigen Geh- und Radweg trägt weiter zur Steigerung der Verkehrssicherheit bei.

INFO

Zusätzliche Informationen und Hintergründe zum Projekt gibt es auf der Homepage der Stadt Aalen unter www.aalen.de/walkstrasse. Über eine Webcam, die in 10-minütigem Abstand ein Live-Bild der Baustelle hochlädt, können zudem die Arbeiten vor Ort beobachtet werden.

INFOVERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR

Wie es nach der Grundschule weitergeht

Meist ist der nächste Schritt nach der Grundschule im Bildungsweg eines Kindes und damit die Wahl einer passenden weiterführenden Schule im Familien- und Bekanntenkreis aller Viertklässlerinnen und Viertklässler und deren Eltern ein großes Thema – verbunden mit vielen Fragen, manchen Unsicherheiten und jeder Menge Termine, um Schulen kennenzulernen. Neben einer umfangreichen Online-Plattform namens „TaskCards“ stellt die Stadt Aalen auch eine Broschüre mit Informationen zu allen weiterführenden Schulen in Aalen bereit.

Egal auf welcher weiterführenden Aalener Schule es für das Kind weitergehen soll: Sicher ist, dass die Stadt Aalen über ein hervorragendes Schulwesen verfügt und konsequent wie kontinuierlich in ihre Schullandschaft investiert. Besonders im Bereich der Digitalisierung sind die Aalener Schulen auf einen überdurchschnittlichen Stand gebracht worden. Unabhängig von der individuellen Wahl einer passenden Schulart können sich die angehenden Fünftklässlerinnen und Fünftklässler auf moderne Schulen mit sehr guter Ausstattung und engagierten Lehrkräften freuen.

MODERNE MEDIENTECHNIK

Alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Aalen verfügen über ein iPad. Außerdem sind sämtliche Klassenräume mit interaktiven Monitoren sowie Medientischen ausgestattet. Dieses zeitgemäße Technik-Equipment ist der Stadt Aalen ein

wichtiges Anliegen und ermöglicht ein erfolgreiches Lernen sowie Lehren in einem Umfeld, in dem man sich wohlfühlen kann. Ebenso wurden und werden derzeit an den verschiedenen städtischen Schulen Sanierungsarbeiten oder auch umfangreiche Erweiterungen durchgeführt.

UNTERSCHIEDLICHE BETREUUNGSMODELLE

Unterschiedliche Betreuungsangebote vor und nach der Schule ermöglichen es, den verschiedensten Lebens- und Arbeitszeitmodellen der Familien gerecht zu werden und somit der Nachfrage hiernach entgegenzukommen.

Im Rahmen von Informationstagen werden ab Februar die einzelnen Aalener Schulen wieder ihre Türen öffnen und einen Einblick geben, was den angehenden Schulwechsel erleichtert. Schülerinnen, Schüler und ihre Eltern können sich so selbst vor Ort ein Bild machen, indem sie Schulangebote, Schwerpunkte und Lehrkräfte eingehend kennenlernen können.

INFO

Die Termine zu den Informationsveranstaltungen sowie alle Infos zu den weiterführenden Schulen in Aalen finden sich online unter folgendem QR-Code:



www.bit.ly/weiterfuehrende-schulen



Die weiterführenden städtischen Schulen informieren im Februar über das vielfältige Bildungsangebot in Aalen.

Foto: Stadt Aalen

LETZTER AUFRUF ZUR TEILNAHME

Sportlerwahl 2024 endet

Nur noch bis Freitag, 7. Februar sind alle Aalenerinnen und Aalener aufgerufen, sich an der Wahl der Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2024 zu beteiligen.

Aus allen angemeldeten Athletinnen und Athleten werden auch für das Jahr 2024 wieder die Sportlerinnen und Sportler des Jahres gekürt. An der Wahl können sich alle Aalenerinnen und Aalener beteiligen und für ihre Favoritin oder ihren Favoriten in den vier Kategorien Sportlerin, Sportler, Nachwuchstalent und Mannschaft des Jahres abstimmen. In jeder Kategorie darf jedoch nur eine Stimme vergeben werden. Die Abstimmung hierzu ist nur noch bis Freitag, 7. Februar, möglich.

INFO:

Durch das Einscannen des QR-Codes gelangt man direkt zur Abstimmung. Eine Vorstellung der Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften sowie der Link und der QR-Code zum Abstimmungstool stehen auch unter www.aalen.de/sportlerwahl im Internet zur Verfügung. Sollte keine Möglichkeit bestehen, digital an der Abstimmung teilzunehmen, kann man sich auch per E-Mail an sportamt@aalen.de oder telefonisch unter 07361 52-1199 an das städtische Sportamt wenden.



Teilnahme über den folgenden QR-Code: www.aalen.de/sportlerwahl

Hinweis:

Möglicherweise erscheint nach Aufrufen des Links zur Abstimmung die Meldung „Du hast bereits teilgenommen“, obwohl noch gar nicht an der Abstimmung teilgenommen wurde. Dann sollte der Abstimmungslink über ein Mobiltelefon aufgerufen werden, bei dem das WLAN ausgeschaltet und die mobilen Daten eingeschaltet sind.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Offener Spielnachmittag
Montag, 10. Februar | 14 bis 16 Uhr
Café 1. OG; Leitung: Spielteam

Begleiteter Mittagstisch:

Dienstag, 11. Februar | 12 Uhr
Beginn, im Café 1.OG
„Herrgottsbscheißerle“ – Maultaschen geschmelzt mit Zwiebeln und Kartoffelsalat
Nachtschicht: „Nonnenfürzle“ – in Fett gebackene Brandteigbällchen mit Vanillesoße; Kosten: 7,50 Euro
Anmeldeschluss: Donnerstag, 6. Februar

Speiseplan Mittagstisch:

Mittwoch, 5. Februar | 11.30 bis 13.15 Uhr
Matjes Hausfrauenart mit Salzkartoffeln
Kosten: 7 Euro

Donnerstag, 6. Februar | 11.30 bis 13.15 Uhr
Borschtsch mit Baguette
(Ukrainischer Eintopf mit Schweinegulasch, Weißkohl und Rote Beete)
Kosten: 7 Euro

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail buergerspital@aalen.de



ERFOLGREICHES JAHR 2024

Limes-Thermen freuen sich über knapp 250.000 Gäste

Aufgrund einer kürzeren Betriebsdauer konnte im Verhältnis zum Vorjahr die Zahl der Besucher gesteigert werden. „Die Limes-Thermen Aalen sind mit ihrem römische-antiken Ambiente ein echtes Unikat und bieten auch weiterhin ein tolles Badeerlebnis. Daher sind wir sehr erfreut über das hohe Besucheraufkommen im letzten Jahr. Wir merken, dass immer mehr Gäste von weiter weg zu uns nach Aalen kommen und gezielt die Limes-Thermen besuchen“, berichtet SWA-Geschäftsführer Michael Schäfer.

„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich sehr und tragen damit maßgeblich zum erfolgreichen Betrieb bei. Es war nicht selbstverständlich, dass wir nach der Corona-Pandemie wieder so schnell auf ein Besucheraufkommen wie vor der Pandemie kommen“, ergänzt Schäfer.

AKTUELLES BESUCHSAUFKOMMEN
VERGLEICHBAR MIT 2018 UND 2019

2018 konnten die Stadtwerke Aalen rund 253.000 Gäste in den Limes-Thermen Aalen begrüßen. Durch verschie-

dene Maßnahmen, etwa einer gezielten Vermarktung konnten die Besuchszahlen im Folgejahr 2019 auf knapp 260.000 Gäste gesteigert werden. Dies war auch das letzte Betriebsjahr vor der Pandemie, die den allgemeinen Aufwärtstrend leider abrupt beendet hat. Im Jahr 2022, dem ersten durchgehend geöffneten Jahr nach der Pandemie, besuchten rund 200.000 Gäste die Limes-Thermen Aalen. Bereits 2023 wurde das Vorpandemieniveau mit rund 250.000 Gästen wieder erreicht.

VERSCHIEDENE MASSNAHMEN
TRAGEN ZUM ERFOLG BEI

Mit verschiedenen Maßnahmen haben die Stadtwerke Aalen das Badeerlebnis in den Limes-Thermen noch attraktiver gestaltet. So wurde die Tarifstruktur flexibilisiert. Der 3-Stunden-Tarif wurde ersetzt durch einen 2- und 4-Stundentarif unter Beibehaltung der Nachzahlungsoption bei Überziehen. Dadurch konnten die Gäste gezielter den für sie passenden Tarif auswählen. Zusätzlich wurde das Marketing intensiviert, mit dem Ziel, den Besuchsradius zu vergrößern. Verschiedene neue

Zielgruppen wurden gezielt angesprochen und mit überregionaler Vermarktung wurden Menschen aus den Ballungsgebieten Stuttgart, Ulm, München und Nürnberg auf die Limes-Thermen aufmerksam. Weiterhin wurden verschiedene Events eingeführt und umgesetzt. Die Sauna-Nächte wurden aufgewertet und häufiger angeboten, mit dem Ergebnis, dass diese oft schon einige Tage vor Veranstaltungstermin ausverkauft sind. Es wurden Konzerte und DJ-Events umgesetzt, die neue Besucherinnen und Besucher ins Thermalbad gebracht haben. Regelmäßige Sommerevents konnten mit einem besonderen Angebot Gäste auch in der Nebensaison ins Thermalbad locken.

„Im abgelaufenen Jahr 2024 haben wir in den Limes-Thermen 15 Events durchgeführt. Darunter waren sieben Sauna-Nächte, zwei Konzerte bzw. Großevents und vier Sommerevents. Die Veranstaltungen waren oft ausverkauft und wurden sehr gut angenommen“, freut sich die Projektverantwortliche Nicole Stillhammer aus dem Marketingteam der SWA. „Auch in diesem Jahr haben wir Einiges vor. Die Li-

mes-Thermen werden 40 Jahre alt und befinden sich somit im besten Alter.“ Anfang Januar haben die Stadtwerke Aalen zudem das Angebot in den Limes-Thermen ausgeweitet. Ein Fitnessraum mit Sportgeräten steht ab sofort für die Nutzung zur Verfügung. Dabei müssen sich Kundinnen und Kunden nicht mit Langzeitverträgen binden. Es können Einzeltickets und Zehnerkarten erworben werden.

GASTRONOMIE WIEDER TEIL DES ANGEBOTS

Bereits Ende 2023 konnte für das Restaurant in den Limes-Thermen ein neuer Pächter gefunden werden. Mit dem zusätzlichen gastronomischen Angebot wurde die Aufenthaltsqualität noch einmal deutlich gesteigert. Im Rahmen eines Betreiberwechsels im Januar 2025 konnte zudem ein nahtloser Übergang mit erweiterten Öffnungszeiten umgesetzt werden.

INFO

Mehr Informationen gibt es unter www.limes-thermen.de

HINWEISE ZU ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Grundwasserentnahme

Die beiden ortsüblichen Bekanntmachungen im wasserrechtlichen Bewilligungsverfahren beim Landratsamt Ostalbkreis

1. Grundwasserentnahme aus der Wasserfassung „Waschhaldenquelle“ auf Gemarkung Unterkochen zur öffentlichen Wasserversorgung der Stadt Aalen, Neuerteilung der wasserrechtlichen Bewilligung

sowie

2. Grundwasserentnahme aus der Wasserfassung „Kocherursprung“ auf Gemarkung Unterkochen zur öffentlichen Wasserversorgung der Stadt Aalen, Neuerteilung der wasserrechtlichen Bewilligung sind unter www.aalen.de/bekanntmachungen einsehbar.

WILL-KOMMEN

Wasseralfinger Vesperkirche

Unter dem Motto „Will-Kommen“ findet in diesem Jahr von Sonntag, 2. Februar bis Sonntag, 2. März die Wasseralfinger Vesperkirche in der Magdalenenkirche statt. In wirtschaftlich und gesellschaftlich schwierigen Zeiten hofft das Leitungsteam, dass die 29. Wasseralfinger Vesperkirche erneut zu einem Ort der Begegnung und des Angenommenseins wird, wo sich Menschen aller Schichten und Bevölkerungsgruppen willkommen fühlen können.

Am Sonntag, 2. Februar, findet um 10 Uhr in der Magdalenenkirche der Festgottesdienst zur Eröffnung der Vesperkirche mit Prälatin Gabriele Wulz, zahlreichen Ehrengästen und dem ökumenischen Kirchenchor statt. Es folgen Grußworte unter anderem von Oberbürgermeister Frederick Brütting, Landrat Dr. Joachim Bläse und Wasseralfingens Ortsvorsteher Josef A. Fuchs. Im Anschluss gibt es das erste von 29 Mittagessen, die in den kommenden vier Wochen angeboten werden. Die Vesperkirche ist täglich von 11.45 bis 14.30 Uhr (Essensausgabe von 12 bis 13.30 Uhr) geöffnet. Trotz der gestiegenen Kosten wird der Preis für eine Mahlzeit in diesem Jahr bei 1,50 Euro bleiben, um deutlich zu machen, dass die Vesperkirche das Zusammenkommen gerade in dieser Zeit fördert.

BEEINDRUCKENDES EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Geschultert wird die Wasseralfinger

Vesperkirche von etwa 120 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter Leitung von Cornelia Maier, die die wertvolle Arbeit der im vergangenen Jahr verstorbenen Orga-Teamleiterin Corinna Pavel fortführt. Unter den Ehrenamtlichen sind auch Schülerinnen und Schüler der Karl-Kessler-Schule, der Weitbrechtschule und des Kopernikus-Gymnasiums Wasseralfingen. Mitglieder des Ortschaftsrats Wasseralfingen übernehmen einen Arbeitsdienst in der Vesperkirche am Sonntag, 16. Februar.

INFO

Ansprechpartner für die Wasseralfinger Vesperkirche:

Evangelische Kirchengemeinde Wasseralfingen-Hüttlingen
Pfarrer Uwe Quast,
Bismarckstr. 89, 73433 Aalen
Tel. 07361 99715-0 oder
07361 99715-10

SPENDENKONTO:

Evangelische Kirchengemeinde Wasseralfingen-Hüttlingen
IBAN: DE 66 6149 0150 0382 7000 07
BIC: GENODES1AAV
(VR-Bank Ostalb eG)
Verwendungszweck:
Vesperkirche / Nothilfe

Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt.
Mehr Informationen gibt es unter www.wasseralfinger-vesperkirche.de

KULTURBAHNHOF AALEN

Februar-Termine

- Sonntag, 2. Februar | 9.30 Uhr**
Frauen-Film-Frühstück:
„Immer wieder dienstags“
Kino am Kocher in Kooperation mit der vhs Aalen
- Donnerstag 6. Februar | 19.45 Uhr**
KUBAA slam
Kulturamt
- Freitag, 7. Februar, 15 Uhr**
Theatercafé „Der Fasching ist da!“
Bastelaktion zu Fasching
Theater der Stadt Aalen
- Samstag, 15. Februar | 20 Uhr**
Antigone (Premiere)
Tragödie von Sophokles
Theater der Stadt Aalen
- Donnerstag, 20. Februar | 19 Uhr**
The Music of Ludovico Einaudi –
Klavierkonzert
AZ Event Production
- Mittwoch, 26. Februar | 18 Uhr**
In Aalen Heimat finden –
Geschichte seit 1945
Vortrag von Stadtarchivar Dr. Georg Feuerbach

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, Blasiussegen, Kerzenweihe, 19 Uhr Eucharistiefeier, Blasiussegen, Kerzenweihe; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **Peter u.- Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse, Blasiussegen, Kerzenweihe; **Salvator-kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Lichtmessfeier als Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern, Blasiussegen, Kerzenweihe; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch, Blasiussegen, Kerzenweihe; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse, Lichtmessfeier mit den Erstkommunionkindern, Blasiussegen, Kerzenweihe; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier, Blasiussegen, Kerzenweihe, Chor „Neue Töne“; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Blasiussegen, Kerzenweihe; **Weitere Gottesdienste:** St. Augustinus: Sa., 9 Uhr, Gottesdienst russisch-orthodox; So. Gottesdienst rumänisch-orthodox; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Caroline Bender; **Christuskirche:** Mo. bis Do., 19 Uhr, Abendgebete zur ökumen. Gebetswoche; So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Stier-Simon; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl mit Pfarrerin Andrea Stier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So., 11 Uhr, Gottesdienst 11+ mit Pfarrerin Caroline Bender & Team; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Stier

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst



BENEFIZKONZERT

Alte Musik in der Villa Stützel

Die „Candlelight Concerts“-Reihe geht mit einem zweiten Konzert in diesem Jahr in die nächste Runde. Am Sonntag, 9. Februar um 19 Uhr werden sieben großartige Musiker mit dem Titel „Tochter Zion“ in der Villa Stützel zu Gast sein.

Das wichtigste Werk im Programm „Tochter Zion“ ist Giacomo Carissimis frühes Oratorium „Jephte“ mit seinem berühmten Schlusschor „Plorate filii Israel“. Dabei werden die verschiedenen Permutationen der Idee Tochter Zions, vom frühen bis zum späten Barock, von Monteverdi, Grandi bis Händel, erkundet. Tochter Zion, die unglückliche Tochter Jephtas, ist die britische Sopranistin Helena Thomson. Tenor und Cembalist Tim Hawken, ebenfalls aus Großbritannien, war bereits zu Gast in der Villa Stützel. Der noch junge Tenor

David Schläger aus Mainz und der gebürtige US-amerikanische Bariton Alex Winn gesellen sich dazu, zusammen mit Sopranistin Sandra Röddiger aus Aalen und dem männlichen Sopran Robert Crowe. Christina Vogel begleitet auf der Viola da Gamba. Das Konzert findet zugunsten des Hospiz St. Anna in Ellwangen statt.

INFO

Sonntag, 9. Februar, Villa Stützel; Einlass ist um 18 Uhr, das Konzert beginnt um 19 Uhr. Tickets gibt es unter www.reservix.de und bei allen bekannten VVK-Stellen sowie zum Vorverkaufspreis von 20 Euro unter 0162 9467882 oder unter der Mailadresse info@villa-stuetzel.de. Mehr Infos unter www.alte-musik-aalen.de. Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr.

BIST DU UP TO DATE?

Veranstaltungskalender aalen.de

Konzerte, Theater, Kleinkunst, Sport und Vieles mehr – wer Informationen zu Veranstaltungen in Aalen sucht, findet dazu auf der Internetseite der Stadt Aalen einen übersichtlichen Online-Kalender. Sortiert nach Datum oder Sparte, sind Events und Kulturtermine unter www.aalen.de schnell zu finden.

Mit einem Klick kann man sich Infos zum Programm, zum Veranstaltungs-ort oder zum Vorverkauf holen. Im Idealfall sind sogar noch ein Foto und ein weiterführender Link aufgeführt. Aktuell nutzen bereits viele Veranstalter, Kulturschaffende und Institutionen in Aalen den Online-Kalender der Stadt als Plattform, um für ihr Event zu werben oder auch um neue Angebote zu planen.

Im vergangenen Jahr wurde der Veranstaltungskalender noch übersichtlicher gestaltet. Das hilft auch bei der Planung von Veranstaltungen, denn man kann sich schnell einen Überblick über bereits bestehende Angebote machen. Der Kalender hat eine Benutzeroberfläche, ein sogenanntes Dashboard, erhalten, das eine schnelle Eingabe ermöglicht.

INTUITIVE BENUTZEROBERFLÄCHE
MIT DASHBOARD

Das Dashboard verfügt über eine intuitiv zu bedienende Benutzeroberfläche, so dass Termine schnell und komfortabel erfasst werden können. Veranstalter können so auch jederzeit ihre Daten bei Terminänderungen aktualisieren. Nicht nur Tagesevents, auch mehrtägige Veranstaltungen, wie beispielsweise Ausstellungen oder Veranstaltungsreihen, können dargestellt werden. Alles was man für die Nutzung des Dashboards benötigt, sind ein Internetzugang und ein entsprechendes Endgerät, wie ein PC oder ein Smartphone. Die Nutzerinnen und Nutzer können sich dann ganz einfach über ihren Browser einloggen.

INFO:

Wer regelmäßig eigene Veranstaltungen eintragen möchte, kann sich per Mail an aainternet@aalen.de wenden. Dann erhält man einen persönlichen Zugang zum Dashboard. Alle, die nur hin und wieder ein eigenes Event eintragen möchten, können nach wie vor das Online-Formular „Veranstaltung melden“ auf www.aalen.de nutzen. Dafür ist keine Anmeldung nötig.